

	Prüfverfahren für Zement Bestimmung der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit (ISO/DIS 9597:2002) Deutsche Fassung prEN ISO 9597:2002	DIN EN ISO 9597
--	---	----------------------------------

ICS 91.100.10

Entwurf

Einsprüche bis 2002-07-31

Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 196-3:1995-05

Methods of testing cement — Determination of setting time and
soundness (ISO/DIS 9597:2002);
German version prEN ISO 9597:2002

Méthodes d'essais des ciments — Détermination du temps de prise et de
la stabilité (ISO/DIS 9597:2002);
Version allemande prEN ISO 9597:2002

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

— vorzugsweise als Datei per e-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;

— oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Fortsetzung Seite 2
und 12 Seiten prEN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" (Sekretariat: Belgien) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Arbeitsausschuss 07.13.00 "Zement" des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Das DIN hat gegen die von ISO/CEN vorgesehene EN ISO Nummer 9597 Einspruch erhoben. Die derzeit gültige Normenreihe EN 196 "Prüfverfahren für Zement" Teil 1 bis Teil 7 wird durch die willkürliche Nummernvergabe prEN ISO 679 für EN 196-1, prEN ISO 680 für EN 196-2, prEN ISO 9597 für EN 196-3 und prEN ISO 863 für EN 196-5 in nicht geeigneter Weise der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegt. Es ist beabsichtigt, im CEN/TC 51 eine vernünftige Lösung für die Verabschiedung der Normen zu finden, die den Interessen der Anwender gerecht wird.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 196-3:1995-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

— Siehe Vorwort prEN ISO 9597

Prüfverfahren für Zement — Bestimmung der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit (ISO/DIS 9597:2002)

Méthodes d'essais des ciments — Détermination des temps de prise et de la stabilité (ISO/DIS 9597:2002)

Methods of testing cement — Determination of setting times and soundness (ISO/DIS 9597:2002)

Inhalt

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	4
3 Prinzip	4
4 Labor, Geräte und Material	4
4.1 Laborraum.....	4
4.2 Allgemeine Anforderungen an die Geräte	4
5 Prüfung der Normsteife	5
5.1 Geräte	5
5.2 Durchführung	5
6 Bestimmung der Erstarrungszeiten	8
6.1 Geräte	8
6.2 Bestimmung des Erstarrungsbeginns	9
6.3 Bestimmung des Erstarrungsendes	10
7 Bestimmung der Raumbeständigkeit	10
7.1 Geräte	10
7.2 Durchführung	11
7.3 Prüfbericht	11
7.4 Wiederholung des Versuches	11

Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 9597) wurde vom Technischen Komitee CEN /TC 51 "Zement und Baukalk" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 74 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat von einem Nationalen Normungsinstitut gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Europäische Dokument muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis **Monat Jahr**, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis **Monat Jahr** zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 196-3:1994, die zurückgezogen wird.

Diese Ausgabe der Norm enthält folgende technische Änderungen, die auf beim Sekretariat eingegangenen Stellungnahmen fußen:

- a) Die Anforderung an die relative Luftfeuchte im Labor wurde von mindestens 65 % auf mindestens 50 % reduziert (4.1);
- b) zur Lagerung und zum Kochen der Prüfkörper darf Trinkwasser verwendet werden (4.6);
- c) der Vicat-Ring darf entweder eine zylindrische oder eine konische Form haben (5.1);
- d) Die Toleranz des Messpunktes für den Eindringversuch wurde von (6 ± 1) mm auf (6 ± 3) mm erhöht (5.2.3);
- e) für die Bestimmung der Erstarrungszeiten wird der Prüfkörper unter Wasser gelagert (6);
- f) für die Bestimmung der Erstarrungszeiten wurde die zulässige Abweichung der Lagerungstemperatur der Prüfkörper von (20 ± 1) °C auf $(20,0 \pm 1,0)$ °C präzisiert (6.1.3);
- g) bei der Bestimmung der Erstarrungszeiten dürfen automatische Geräte, die die für das Referenzverfahren festgelegten Anforderungen erfüllen, verwendet werden (6.1.1);
- h) der Messpunkt zur Bestimmung des Erstarrungsbeginns wurde von (4 ± 1) mm auf (6 ± 3) mm erweitert (6.2.2);
- i) der Zeitpunkt der Bestimmung des Erstarrungsendes ist zu bestätigen, indem der Eindringversuch an zwei weiteren Stellen im Prüfkörper wiederholt wird (6.3.1);
- j) zur Herstellung des Le-Chatelier-Rings zur Bestimmung der Raumbeständigkeit dürfen alle korrosionsbeständigen federnden Metalle verwendet werden (7.1.1);
- k) die Bestimmung der Raumbeständigkeit wird einmal durchgeführt (7.2);
- l) die relative Luftfeuchte, bei der die zur Bestimmung der Raumbeständigkeit eingesetzten Prüfkörper zu lagern sind, wurde von mindestens 98 % auf mindestens 90 % reduziert (7.1.3);
- m) falls die Bestimmung der Raumbeständigkeit wiederholt werden muss, darf die relative Luftfeuchte, bei der die Zementprobe gelagert wird, von 65 % auf 50 % reduziert werden.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm beschreibt die Verfahren zur Bestimmung der Normsteife, der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit von Zement.